

149/16

[1712?]

A

GEDANKEN [DES ZUGER LANDESHAUPTMANNES UND STADT- UND AMTSRATS,
BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN] BEZÜGLICH DER GEWÄHRLEISTUNG
EINES DAUERHAFTEN FRIEDENS¹

"NB.

*Zuo continuation dissess Rhuestandts hab ich anderss nichtss bey Zuo
füegen allss mich dess [Marcus Tullius] **Ciceronis** worten Zuo gebrau-
chen da man Zuo seinen besten fründen spräch quod facere potestis
plerumque facitis ut id faciatis Rogo*

*Dass was ihr thuen könt Undt auch thüendt, dass ihrss noch ferner
thuen wollen dass Ersuochte ich Euch Nun Zuo besteiffung Mehr Er-
mellten Rhuestandt".*

- 1) Möglicherweise äusserte Zurlauben diese Gedanken im Anschluss an die Friedensverhandlungen nach dem 2. Villmergerkrieg, bei welchen er eine massgebliche Rolle spielte.
-

AH 149, 12^v (aufgeklebt)

149/17

1667

A

NOTIZ [DES PENSIONENABHOLERS BZW. -AUSTEILERS FRANKREICHS IN
STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]¹

"1667[:]

*849 gl 25 ss. von der [Jahr-]Rechnung [der Stadt Zug] A.º 1667 von
der [franz.] Pension 240 louis Jn [den Schatz]thurn [der Stadt
Zug]".*

- 1) s. Zurlaubiana AH 120/6
-

AH 149, 12^v (aufgeklebt)